

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus oder einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden, der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form. Öffentlich-rechtlich betriebene Einrichtungen sind entweder rechtlich selbständig (z.B. Zweckverband, Anstalt, Stiftung) oder rechtlich unselbständig (z.B. Regie- und Eigenbetrieb). Privatrechtlich betriebene Einrichtungen (z.B. GmbH) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände oder Sozialversicherungsträger wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Das Merkmal wird ab 2009 erhoben. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

XIV. Gesundheitswesen

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vor- sorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

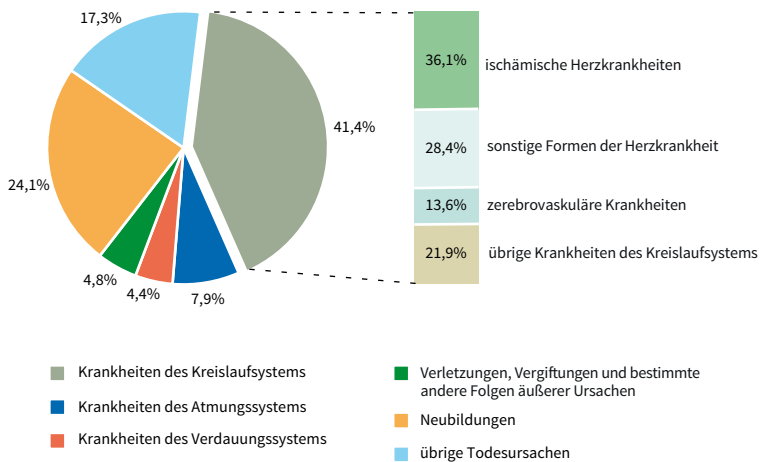
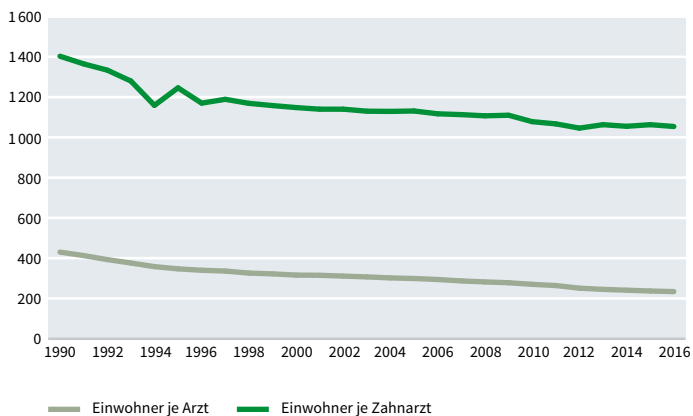
Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.



XIV. Gesundheitswesen

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt²⁾	45	45	44	44	44	44
davon						
öffentlich	15	15	15	15	15	15
freigemeinnützig	11	11	11	11	11	11
privat	19	19	18	18	18	18
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16 193	16 225	16 237	16 177	16 017	15 937
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4 526	4 530	4 523	4 477	4 487	4 504
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt²⁾	36	35	35	35	34	34
davon						
öffentlich	1	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	9	9	9	9
privat	26	25	25	25	24	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6 128	5 898	5 813	5 816	5 744	5 744
Pflegetage in Tausend	1 651	1 652	1 611	1 610	1 650	1 635

1) vorläufige Angaben – 2) 31.12.

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2011	45	16 193	750	117
2012	45	16 225	760	117
2013	44	16 237	769	111
2014	44	16 177	768	106
2015	44	16 017	714	105
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	2	66	-	-
50–100	8	565	18	-
100–200	9	1 290	32	1
200–300	2	484	14	-
300–400	6	2 089	54	63
400–500	4	1 692	56	-
500–600	7	3 785	174	29
600–800	2	1 554	113	-
800 und mehr	4	4 492	253	12
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	15	6 839	290	80
Freigemeinnützig	11	3 277	124	6
Privat	18	5 901	300	19
allgemeine Krankenhäuser				
2011	41	15 029	743	117
2012	41	15 016	755	117
2013	40	14 988	764	111
2014	40	14 929	763	106
2015	40	14 764	710	105
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	13	999	18	-
3–4	3	536	20	-
5–6	4	983	31	1
7 und mehr	20	12 246	641	104
sonstige Krankenhäuser				
2011	4	1 164	7	-
2012	4	1 209	5	-
2013	4	1 249	5	-
2014	4	1 248	5	-
2015	4	1 253	4	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten				
	4	1 253	4	-

XIV. Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2011	4 526 314	213 475	568 817
2	2012	4 530 194	220 071	573 114
3	2013	4 523 495	217 324	577 558
4	2014	4 477 080	216 083	580 924
5	2015	4 486 872	200 417	582 563
6	Augenheilkunde	33 778	39	11 827
7	Chirurgie darunter	811 489	55 402	111 980
8	Gefäßchirurgie	81 095	5 300	8 009
9	Thoraxchirurgie	22 801	2 194	2 437
10	Unfallchirurgie	299 401	12 639	42 509
11	Viszeralchirurgie	216 634	20 891	29 296
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe darunter	196 377	1 732	45 106
13	Frauenheilkunde	57 729	1 265	12 428
14	Geburtshilfe	58 484	85	15 027
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	82 317	989	18 726
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	73 299	87	8 757
17	Innere Medizin darunter	1 430 753	73 199	216 627
18	Gastroenterologie	235 883	5 159	38 550
19	Hämatologie und internistische Onkologie	142 911	4 611	18 751
20	Kardiologie	365 939	21 644	61 464
21	Pneumologie	49 888	10 073	6 767
22	Geriatric	190 468	1 777	8 024
23	Kinderheilkunde	123 555	10 816	29 522
24	Neurologie	287 138	20 952	31 511
25	Nuklearmedizin	9 473	-	2 591
26	Orthopädie	219 345	5 761	26 744
27	Strahlentherapie	29 615	94	2 417
28	Urologie	138 799	4 960	24 391
29	Übrige Fachabteilungen	153 441	24 549	17 824
30	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 779 847	200 357	556 047
31	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	707 025	60	26 516
32	Psychiatrie und Psychotherapie	592 995	60	24 111

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
555 582	13 062	568 731	76,6	78,0	8,0	1
560 797	13 160	573 536	76,3	79,1	7,9	2
564 144	13 292	577 497	76,3	77,4	7,8	3
568 058	12 895	580 939	75,8	77,1	7,7	4
569 604	13 506	582 837	76,7	76,9	7,7	5
11 665	6	11 911	63,8	-	2,8	6
111 940	1 959	122 082	74,5	79,9	6,6	7
8 229	229	9 357	74,1	72,6	8,7	8
2 490	110	2 859	67,2	75,1	8,0	9
41 438	385	44 920	78,9	70,7	6,7	10
29 966	707	32 685	70,7	85,4	6,6	11
44 062	114	46 263	60,8	36,5	4,2	12
12 465	62	13 245	55,7	49,5	4,4	13
14 273	10	15 355	68,2	-	3,8	14
18 566	85	19 239	66,5	54,2	4,3	15
8 624	26	8 913	81,6	23,8	8,2	16
204 501	9 206	227 356	77,8	77,4	6,3	17
36 280	1 504	42 392	74,9	61,5	5,6	18
17 983	1 241	20 764	79,1	84,2	6,9	19
57 613	2 277	66 302	82,5	82,4	5,5	20
6 410	231	8 062	75,1	76,7	6,2	21
9 523	353	10 166	87,4	69,5	18,7	22
30 517	54	31 186	54,0	68,9	4,0	23
30 907	599	33 669	83,0	83,2	8,5	24
2 494	1	2 570	54,1	-	3,7	25
26 398	142	27 704	66,3	78,9	7,9	26
2 498	52	2 722	61,0	-	10,9	27
24 249	253	25 646	75,6	67,9	5,4	28
17 257	579	20 271	76,9	78,2	7,6	29
543 201	13 429	556 339	74,2	77,0	6,8	30
26 403	77	26 498	93,6	16,4	26,7	31
24 011	77	24 158	94,3	16,4	24,5	32

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2011	2 372	2 012	4 384
31.12.2012	2 440	2 058	4 498
31.12.2013	2 498	2 199	4 697
31.12.2014	2 514	2 283	4 797
31.12.2015	2 573	2 380	4 953
Allgemeinmedizin	11	11	22
Anästhesiologie	269	207	476
Anatomie	-	-	-
Arbeitsmedizin	2	4	6
Augenheilkunde	12	11	23
Biochemie	-	1	1
Chirurgie	389	82	471
darunter			
Gefäßchirurgie	38	10	48
Thoraxchirurgie	16	1	17
Unfallchirurgie	114	22	136
Viszeralchirurgie	79	18	97
Diagnostische Radiologie	65	48	113
darunter			
Kinderradiologie	-	-	-
Neuroradiologie	3	3	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	65	93	158
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	30	24	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	20	33
Herzchirurgie	12	3	15
Humangenetik	2	1	3
Hygiene und Umweltmedizin	4	3	7
Innere Medizin	320	232	552
darunter			
Angiologie	8	5	13
Endokrinologie	2	-	2
Gastroenterologie	52	21	73
Hämatologie und internistische Onkologie	12	12	24
Kardiologie	85	30	115
Klinische Geriatrie	10	13	23
Nephrologie	3	2	5
Pneumologie	18	18	36
Rheumatologie	5	2	7
Kinderchirurgie	7	5	12
Kinderheilkunde	49	73	122
darunter			
Kinderkardiologie	3	1	4
Neonatologie	10	8	18

XIV

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	11	18	29
Klinische Pharmakologie	-	1	1
Laboratoriumsmedizin	3	2	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	2	2	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	2	11
Nervenheilkunde	-	2	2
Neurochirurgie	37	6	43
Neurologie	58	55	113
Neuropathologie	1	-	1
Nuklearmedizin	9	6	15
Öffentliches Gesundheitswesen	-	1	1
Orthopädie darunter	103	20	123
Rheumatologie	2	-	2
Pathologie	11	6	17
Pharmakologie und Toxikologie	2	1	3
Phoniatrie und Päaudiologie	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	6	2	8
Physiologie	3	1	4
Plastische Chirurgie	-	1	1
Psychiatrie und Psychotherapie	54	61	115
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	2	-	2
Rechtsmedizin	2	5	7
Strahlentherapie	11	16	27
Transfusionsmedizin	-	6	6
Urologie	56	17	73
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 630	1 049	2 679
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	943	1 331	2 274
Außerdem:			
Zahnärzte	4	3	7
Belegärzte (nichthauptamtlich)	.	.	33
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4 483
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	93

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2011	3 748	20 262	24 010	9 382
31.12.2012	3 804	20 381	24 185	9 654
31.12.2013	3 907	20 661	24 568	10 134
31.12.2014	4 052	20 817	24 869	10 510
31.12.2015	4 088	20 939	25 027	10 557
Pflegedienst	1 467	10 143	11 610	4 806
darunter in der Psychiatrie tätig	401	1 244	1 645	591
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 198	8 456	9 654	3 861
darunter in der Psychiatrie tätig	290	1 030	1 320	479
Krankenpflegehelfer	103	421	524	260
darunter in der Psychiatrie tätig	13	33	46	18
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	20	803	823	407
darunter in der Psychiatrie tätig	11	105	116	43
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	146	463	609	278
darunter in der Psychiatrie tätig	87	76	163	51
Medizinisch-technischer Dienst	609	4 346	4 955	2 239
davon				
Medizinisch-technische Assistenten	4	138	142	68
Zytologieassistenten	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	57	529	586	212
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	20	439	459	223
Apothekenpersonal	38	233	271	103
davon				
Apotheker	22	52	74	17
Pharmazeutisch-technische Assistenten	11	96	107	47
sonstiges Apothekenpersonal	5	85	90	39
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	113	596	709	371
Masseure und medizinische Bademeister	11	26	37	22
Logopäden	4	45	49	25
Heilpädagogen	1	8	9	5
Psychologen und Psychotherapeuten	52	299	351	205
Diätassistenten	2	51	53	24
Sozialarbeiter	14	203	217	120
sonstiges medizinisch-technisches Personal	293	1 779	2 072	861

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst davon	499	3 414	3 913	1 738
Personal im Operationsdienst	148	797	945	316
Personal in der Anästhesie	89	498	587	233
Personal in der Funktionsdiagnostik	34	336	370	153
Personal in der Endoskopie	14	141	155	62
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	58	597	655	300
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	223	223	160
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten	36	313	349	208
Krankentransportdienst	10	2	12	3
sonstiges Personal im Funktionsdienst	110	507	617	303
Klinisches Hauspersonal	21	371	392	330
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	501	658	1 159	503
Technischer Dienst	408	40	448	98
Verwaltungsdienst	401	1 573	1 974	682
Sonderdienste	35	125	160	76
Sonstiges Personal	147	269	416	85
darunter Freiwillige nach dem BFDG	47	92	139	13
Insgesamt	4 088	20 939	25 027	10 557
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	293	1 709	2 002	729
Hygienefachkräfte	9	65	74	19
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	13	36	49	22
Beleghebammen/-entbindungspfleger	-	57	57	-
Schüler, Auszubildende	402	1 345	1 747	3
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	347	1 138	1 485	1
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	21 682	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	78	.

XIV. Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100–200	200–500	500 und mehr
1	1991	69	16	13	27	13
2	1995	60	14	8	28	10
3	2000	53	8	11	24	10
4	2001	53	9	10	24	10
5	2002	49	9	6	23	11
6	2003	49	10	6	22	11
7	2004	50	11	7	21	11
8	2005	46	11	5	18	12
9	2006	45	10	6	19	10
10	2007	44	10	7	16	11
11	2008	43	10	6	15	12
12	2009	42	9	6	15	12
13	2010	42	9	6	15	12
14	2011	45	11	7	15	12
15	2012	45	11	7	15	12
16	2013	44	10	7	14	13
17	2014	44	10	8	13	13
18	2015	44	10	9	12	13
19	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
24	Stadt Eisenach	1	-	-	1	-
25	Eichsfeld	1	-	-	1	-
26	Nordhausen	4	3	-	-	1
27	Wartburgkreis	3	2	-	1	-
28	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	-	2
29	Kyffhäuserkreis	1	-	-	-	1
30	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	-	1
31	Gotha	2	-	1	1	-
32	Sömmerda	-	-	-	-	-
33	Hildburghausen	2	-	-	2	-
34	Ilm-Kreis	2	-	1	1	-
35	Weimarer Land	3	-	2	-	1
36	Sonneberg	1	-	-	1	-
37	Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1
38	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
39	Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-
40	Greiz	2	-	1	1	-
41	Altenburger Land	2	1	-	-	1
42	Kreisfreie Städte zusammen	7	-	-	2	5
43	Landkreise zusammen	37	10	9	10	8

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fort

XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie ³⁾	
22 768	882,5	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
19 094	760,5	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	2
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	3
17 250	712,5	4 240	1 480	5 612	767	1 037	1 293	4
16 979	706,9	3 761	1 437	5 579	734	1 013	1 308	5
16 917	710,1	3 616	1 409	5 652	746	988	1 333	6
16 759	708,8	3 481	1 296	5 663	729	997	1 416	7
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	8
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	9
15 984	694,9	3 219	1 108	5 056	683	986	1 464	10
15 954	700,4	3 179	1 061	5 043	689	980	1 458	11
16 080	712,3	3 250	1 038	5 069	695	952	1 517	12
16 060	716,5	3 262	1 011	5 006	692	957	1 543	13
16 193	739,9	3 228	983	5 049	676	899	1 605	14
16 225	745,6	3 141	986	5 117	656	881	1 658	15
16 237	749,8	3 160	922	5 094	628	940	1 705	16
16 177	749,4	3 084	899	5 101	609	904	1 703	17
16 017	740,2	2 983	885	5 040	627	907	1 723	18
1 661	797,9	238	87	443	71	83	180	19
967	1 015,2	201	53	373	35	-	84	20
1 441	1 323,6	161	87	374	100	-	132	21
597	1 635,9	119	36	195	37	35	-	22
560	877,7	109	50	138	42	-	119	23
401	951,3	110	32	172	21	-	-	24
399	394,9	97	30	176	27	-	-	25
969	1 137,3	168	45	262	70	72	65	26
522	415,1	97	34	124	20	-	104	27
1 244	1 189,3	175	54	236	23	47	384	28
517	670,3	214	37	203	16	-	-	29
817	654,4	170	67	255	18	36	-	30
517	379,9	125	53	254	17	36	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
536	829,7	47	20	139	-	7	243	33
577	528,1	111	37	255	28	115	-	34
1 105	1 349,5	219	20	429	11	222	-	35
381	670,6	137	22	182	-	40	-	36
989	903,5	233	53	315	35	-	148	37
658	773,4	31	-	63	-	175	191	38
120	144,7	33	26	61	-	-	-	39
443	437,5	55	13	151	24	39	-	40
596	644,2	133	29	240	32	-	73	41
5 627	1 014,4	938	345	1 695	306	118	515	42
10 390	645,7	2 045	540	3 345	321	789	1 208	43

XIV

schreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie – 3) bis 2001 nur Psychiatrie

XIV. Gesundheitswesen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
2011	36	6 128	18
2012	35	5 898	17
2013	35	5 813	15
2014	35	5 816	15
2015	34	5 744	15
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 100	8	558	-
100 – 150	5	604	8
150 – 200	8	1 410	2
200 – 250	9	2 058	5
250 und mehr	4	1 114	-
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	1	196	-
Freigemeinnützig	9	793	-
Privat	24	4 755	15

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2011	144	155	299
31.12.2012	137	162	299
31.12.2013	139	163	302
31.12.2014	147	165	312
31.12.2015	147	182	329
Allgemeinmedizin	6	10	16
Innere Medizin	30	30	60
Kinderheilkunde	2	8	10
Neurologie	6	19	25
Orthopädie	31	12	43
Physikalische und Rehabilitative Medizin	3	5	8
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	97	113	210
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	50	69	119
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	284
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	21

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2011	452	2472	2924	1111
31.12.2012	449	2300	2749	1129
31.12.2013	436	2303	2739	1168
31.12.2014	444	2320	2764	1227
31.12.2015	474	2364	2838	1283
Pflegedienst	26	594	620	228
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger	16	492	508	183
Krankenpflegehelfer	2	49	51	18
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	13	13	10
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	8	40	48	17
Medizinisch-technischer Dienst	158	814	972	459
davon				
Medizinisch-technische Assistenten	-	10	10	3
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	10	10	4
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	-	5	5	2
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	61	284	345	163
Masseure und medizinische Bademeister	18	68	86	38
Logopäden	1	18	19	8
Heilpädagogen	-	2	2	1
Psychologen und Psychotherapeuten	39	139	178	81
Diätassistenten	2	55	57	28
Sozialarbeiter	11	81	92	57
sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	142	168	74

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	28	165	193	111
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	8	8	2
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten	22	117	139	69
sonstiges Personal im Funktionsdienst	6	40	46	40
Klinisches Hauspersonal	1	88	89	65
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	69	308	377	185
Technischer Dienst	124	4	128	25
Verwaltungsdienst	49	304	353	142
Sonderdienste	3	24	27	16
Sonstiges Personal	16	63	79	52
darunter Freiwillige nach dem BFDG	1	3	4	2
Insgesamt	474	2364	2838	1283
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	4	116	120	20
Hygienefachkräfte	1	4	5	3
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	20	55	75	-
darunter in der Gesundheits- und/oder Krankenpflege	-	-	-	-
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	2477	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	23	.

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 – 100	100 – 200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
1991	32	15	7	8	2	2 577	911	68
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	1 463
2000	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2001	40	4	8	10	18	6 658	1 790	1 810
2002	37	3	7	9	18	6 472	1 703	1 836
2003	37	3	8	9	17	6 302	2 045	1 822
2004	37	2	8	10	17	6 306	1 873	1 948
2005	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1 762	2 045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1 635	2 044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1 516	1 945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1 466	1 890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1 483	1 887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1 339	1 812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1 261	1 787
2014	35	1	8	13	13	5 816	1 293	1 746
2015	34	1	7	13	13	5 744	1 289	1 726
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	-	1	299	76	160
Nordhausen	1	-	1	-	-	70	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 523	180	505
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	396	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	351	268	50
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	648	240	215
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	2	2	768	498	109
Sonneberg	2	-	2	-	-	151	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	476	-	210
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323	-	128
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	33	-	7	13	13	5 720	1 289	1 726

XIV

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Diagnosekapitel	2011
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	17 557
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	63 520
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4 453
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 627
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	31 419
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24 570
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11 065
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 235
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	90 164
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	33 868
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	57 365
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8 807
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	53 380
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	28 785
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	23 906
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4 066
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2 565
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	21 984
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	54 355
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	15 528
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	568 219
	darunter Sterbefälle	12 050

*) einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2012	2013	2014	2015	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
18087	18429	19212	20155	10065	10090	A00–B99
63918	63414	62488	62759	35131	27628	C00–D48
4464	4649	4690	4862	2310	2552	D50–D90
16675	16391	16635	17137	7570	9567	E00–E90
32907	32820	32418	32749	17784	14965	F00–F99
24865	24516	24746	24317	12438	11879	G00–G99
11475	11224	11223	11471	4899	6572	H00–H59
4464	4767	4671	4993	2315	2678	H60–H95
91815	90361	91745	90253	48110	42143	I00–I99
33860	36927	34488	37250	21183	16067	J00–J99
58057	59183	59641	58526	30441	28085	K00–K93
9247	9776	9983	9697	5098	4599	L00–L99
52203	50793	51689	50402	22392	28010	M00–M99
28994	28865	30032	29696	13779	15917	N00–N99
24269	24738	25228	25396	-	25396	O00–O99
4170	3999	4213	4495	2474	2021	P00–P96
2544	2215	2222	2335	1404	931	Q00–Q99
23732	24527	25589	25064	12037	13027	R00–R99
54574	55905	55665	56785	27388	29397	S00–T98
15884	16118	16625	16565	8504	8061	Z00–Z99
-	-	-	-	-	-	U00–U99
-	-	-	-	-	-	
576204	579617	583203	584907	285322	299585	
12207	12358	11613	12308	6538	5770	

XIV

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Diagnosekapitel	2011
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,8
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	8,4
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	7,4
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	8,6
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	21,3
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	6,9
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,5
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	5,2
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,6
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,2
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	6,7
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	9,8
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	8,9
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	6,1
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,5
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	10,2
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,9
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,7
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	8,1
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,5
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	8,2
	darunter Sterbefälle	12,1

*) einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2012	2013	2014	2015	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
7,9	7,9	7,7	7,7	8,0	7,4	A00 – B99
8,3	8,0	8,0	7,8	7,8	7,8	C00 – D48
7,2	7,1	7,0	6,7	6,3	7,0	D50 – D90
8,4	8,6	8,2	7,9	9,0	7,1	E00 – E90
21,0	21,7	22,0	22,6	19,9	25,8	F00 – F99
6,9	7,0	7,1	7,2	7,2	7,2	G00 – G99
3,3	3,1	3,1	3,0	3,2	2,8	H00 – H59
5,0	4,9	4,6	4,5	4,4	4,6	H60 – H95
8,5	8,5	8,4	8,5	8,5	8,4	I00 – I99
7,2	7,2	7,1	7,1	7,2	6,9	J00 – J99
6,6	6,4	6,3	6,0	5,9	6,2	K00 – K93
9,1	9,1	8,6	8,4	7,5	9,4	L00 – L99
8,6	8,5	8,2	8,2	7,8	8,4	M00 – M99
6,1	6,0	5,8	5,7	6,1	5,4	N00 – N99
4,4	4,3	4,3	4,2	-	4,2	O00 – O99
9,6	9,7	9,3	9,2	8,9	9,7	P00 – P96
5,8	6,3	6,0	5,9	5,8	6,0	Q00 – Q99
4,8	4,6	4,6	4,5	4,3	4,6	R00 – R99
8,0	7,9	7,9	7,7	7,0	8,3	S00 – T98
3,4	3,3	3,3	3,2	3,3	3,2	Z00 – Z99
-	-	-	-	-	-	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
8,1	8,0	7,9	7,8	7,9	7,8	
12,1	11,9	11,9	11,6	12,3	10,9	

XIV

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Diagnosekapitel	2012	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	97	23,6
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 987	22,4
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	46	21,4
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 826	24,6
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	10 077	42,3
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 586	27,4
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	296	24,9
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	68	30,9
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8 967	24,0
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 312	24,0
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	731	23,5
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	681	23,8
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	17 814	22,3
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	74	22,4
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	99	25,4
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	201	24,7
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 523	25,1
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	1 491	21,7
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)	3	22,3
	Ohne Diagnoseangabe	-	-
	Insgesamt	56 879	26,7
	darunter Sterbefälle	9	27,6

XIV

*) einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2013		2014		2015				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
93	22,8	92	24,4	103	53	50	23,0	A00 – B99
6 492	22,6	6 072	22,2	6 739	3 201	3 538	22,3	C00 – D48
49	22,0	59	23,5	57	26	31	21,9	D50 – D90
1 851	24,9	1 773	24,8	1 554	878	676	25,9	E00 – E90
9 044	43,4	8 750	43,9	8 946	3 324	5 622	44,3	F00 – F99
1 649	28,4	1 606	25,8	1 666	900	766	27,6	G00 – G99
410	26,0	369	26,0	440	205	235	25,9	H00 – H59
91	31,8	86	30,5	60	38	22	32,6	H60 – H95
8 775	24,3	8 902	23,0	8 851	5 690	3 161	23,8	I00 – I99
2 290	23,3	2 392	23,5	2 280	1 290	990	23,0	J00 – J99
611	24,8	638	24,3	554	289	265	23,6	K00 – K93
697	24,3	830	24,1	660	364	296	24,2	L00 – L99
17 419	22,4	18 058	22,3	18 208	7 274	10 934	22,5	M00 – M99
59	21,6	49	23,5	41	12	29	22,4	N00 – N99
109	24,9	132	25,5	130	51	79	25,8	Q00 – Q99
215	24,4	234	25,3	252	77	175	25,1	R00 – R99
3 483	25,4	3 437	24,8	3 184	1 694	1 490	25,1	S00 – T98
1 816	22,4	1 811	22,4	1 949	1 035	914	22,8	Z00 – Z99
4	31,2	3	16,3	6	4	2	30,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	
55 157	26,8	55 293	26,3	55 680	26 405	29 275	26,7	
12	13,2	17	12,4	16	7	9	13,1	

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Todesursache	2012	2013	2014	
		Anzahl			
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	441	459	530	538
A15 – A19	darunter Tuberkulose	6	6	4	6
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 750	6 709	6 656	6 947
	darunter				
C00 – C97	bösartige Neubildungen	6 570	6 536	6 513	6 790
C16	des Magens	389	325	340	311
C18	des Dickdarmes	498	559	511	540
C19 – C21	des Rektums und des Anus	326	300	332	304
C25	des Pankreas	521	531	483	547
C32 – C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 231	1 137	1 184	1 225
C50	der Brustdrüse	444	433	467	458
C61	der Prostata	348	381	367	402
C81 – C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	535	566	545	578
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	122	132	141	143
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 352	1 361	1 169	1 237
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	1 193	1 178	1 004	1 060
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	583	553	552	664
F10	darunter durch Alkohol	122	114	94	119
G00 – H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	730	727	641	826
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 480	11 737	11 423	11 950
	darunter				
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	4 267	4 247	4 291	4 310
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	2 979	3 190	3 157	3 397
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1 800	1 798	1 571	1 631
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 823	1 931	1 888	2 278
	darunter				
J09 – J18	Grippe und Pneumonie	685	788	822	941
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	804	747	677	888
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 305	1 306	1 253	1 280
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	334	315	327	327

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XIV. Gesundheitswesen

2015								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
258	280	24,9	24,1	25,6	77,4	74,6	80,0	A00 – B99
5	1	0,3	0,5	0,1	65,0	62,2	79,0	A15 – A19
3 900	3 047	321,1	364,8	278,3	73,2	72,0	74,8	C00 – D48
3 819	2 971	313,8	357,2	271,4	73,1	71,9	74,7	C00 – C97
177	134	14,4	16,6	12,2	74,7	73,2	76,8	C16
284	256	25,0	26,6	23,4	75,6	74,1	77,3	C18
191	113	14,0	17,9	10,3	73,5	72,5	75,3	C19 – C21
284	263	25,3	26,6	24,0	73,5	71,2	76,0	C25
895	330	56,6	83,7	30,1	70,7	70,9	70,3	C32 – C34
9	449	21,2	0,8	41,0	73,9	72,2	73,9	C50
402	-	18,6	37,6	-	76,8	76,8	-	C61
319	259	26,7	29,8	23,7	74,5	72,2	77,4	C81 – C96
54	89	6,6	5,1	8,1	79,9	78,4	80,8	D50 – D89
508	729	57,2	47,5	66,6	80,4	75,7	83,6	E00 – E90
433	627	49,0	40,5	57,3	81,2	77,2	83,9	E10 – E14
287	377	30,7	26,8	34,4	80,5	74,1	85,5	F00 – F99
96	23	5,5	9,0	2,1	59,4	58,8	61,5	F10
407	419	38,2	38,1	38,3	76,5	73,1	79,9	G00 – H95
5 213	6 737	552,3	487,6	615,4	81,6	77,2	84,9	I00 – I99
2 273	2 037	199,2	212,6	186,1	79,8	76,2	83,9	I20 – I25
1 364	2 033	157,0	127,6	185,7	82,6	78,0	85,6	I30 – I52
654	977	75,4	61,2	89,2	81,8	77,4	84,7	I60 – I69
1 293	985	105,3	121,0	90,0	79,0	76,8	81,8	J00 – J99
525	416	43,5	49,1	38,0	80,5	78,2	83,4	J09 – J18
519	369	41,0	48,5	33,7	77,9	75,9	80,8	J40 – J47
680	600	59,2	63,6	54,8	71,6	67,1	76,6	K00 – K93
250	77	15,1	23,4	7,0	59,3	59,7	58,1	K70

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Todesursache	2012	2013	2014	
		Anzahl			
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	105	85	75	92
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	715	812	827	943
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	583	654	690	788
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	37	24	21	22
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	38	41	44	51
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	297	370	428	431
R95	darunter plötzlicher Kindstod	-	1	3	2
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 343	1 295	1 262	1 376
	Sonstige Todesursachen	20	51	47	52
A00 – T98	Sterbefälle insgesamt	27 141	27 593	26 957	28 830
V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 343	1 295	1 262	1 376
	darunter				
V01 – X59, Y40 – Y86, Y88	Unfälle	954	947	900	1 017
	darunter				
V01 – V99	Transportmittelunfälle	133	132	140	110
W00 – W19	Stürze	402	351	391	514
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	16	30	9	15
X60 – X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	338	294	318	299
X85 – Y09, Y87.1	tätlicher Angriff	8	4	3	5
Y10 – Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	43	50	41	54

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XIV. Gesundheitswesen

2015								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
34	58	4,3	3,2	5,3	78,8	73,9	81,7	M00 – M99
374	569	43,6	35,0	52,0	83,3	80,9	84,9	N00 – N99
309	479	36,4	28,9	43,8	83,6	81,1	85,2	N17 – N19
12	10	1,0	1,1	0,9	0,2	0,2	0,2	P00 – P96
26	25	2,4	2,4	2,3	29,9	20,1	40,1	Q00 – Q99
305	126	19,9	28,5	11,5	64,0	61,1	71,1	R00 – R99
2	-	0,1	0,2	-	0,2	0,2	-	R95
804	572	63,6	75,2	52,3	70,0	64,6	77,6	S00 – T98
22	30	2,4	2,1	2,7	77,0	73,5	79,5	
14 177	14 653	1 332,4	1 326,1	1 338,5	77,7	73,8	81,4	A00 – T98
804	572	63,6	75,2	52,3	70,0	64,6	77,6	V01 – Y98
522	495	47,0	48,8	45,2	74,4	68,5	80,6	V01 – X59, Y40 – Y86, Y88
80	30	5,1	7,5	2,7	51,7	47,2	63,7	V01 – V99
224	290	23,8	21,0	26,5	81,2	76,6	84,8	W00 – W19
6	9	0,7	0,6	0,8	66,3	63,2	68,3	W65 – W74
246	53	13,8	23,0	4,8	59,0	58,3	62,4	X60 – X84, Y87.0
2	3	0,2	0,2	0,3	21,8	25,5	19,4	X85 – Y09, Y87.1
33	21	2,5	3,1	1,9	52,0	51,5	52,8	Y10 – Y34, Y87.2, Y89.9

XIV. Gesundheitswesen

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10 – 20	20 – 30
Insgesamt					
A00 – T98	Sterbefälle insgesamt	28 830	75	36	102
C00 – D48	Neubildungen	6 947	3	6	15
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 237	2	-	1
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 950	1	1	11
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 278	3	1	4
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 280	1	-	5
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 376	5	19	50
männlich					
A00 – T98	Sterbefälle zusammen	14 177	42	28	76
C00 – D48	Neubildungen	3 900	3	4	10
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	508	2	-	1
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 213	1	1	9
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 293	1	1	4
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	680	-	-	2
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	804	1	17	38
weiblich					
A00 – T98	Sterbefälle zusammen	14 653	33	8	26
C00 – D48	Neubildungen	3 047	-	2	5
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	729	-	-	-
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 737	-	-	2
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	985	2	-	-
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	600	1	-	3
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	572	4	2	12

XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
193	601	1895	3314	7343	15271	77,7	A00-T98
25	191	710	1359	2380	2258	73,2	C00-D48
9	16	40	111	279	779	80,4	E00-E90
25	135	449	862	2602	7864	81,6	I00-I99
6	22	92	236	643	1271	79,0	J00-J99
18	66	193	236	311	450	71,6	K00-K93
68	79	146	160	301	548	70,0	S00-T98
150	421	1300	2296	4350	5514	73,8	A00-T98
13	102	420	876	1433	1039	72,0	C00-D48
8	13	30	67	145	242	75,7	E00-E90
17	97	353	647	1555	2533	77,2	I00-I99
3	19	66	174	414	611	76,8	J00-J99
11	53	139	164	169	142	67,1	K00-K93
62	64	105	115	187	215	64,6	S00-T98
43	180	595	1018	2993	9757	81,4	A00-T98
12	89	290	483	947	1219	74,8	C00-D48
1	3	10	44	134	537	83,6	E00-E90
8	38	96	215	1047	5331	84,9	I00-I99
3	3	26	62	229	660	81,8	J00-J99
7	13	54	72	142	308	76,6	K00-K93
6	15	41	45	114	333	77,6	S00-T98

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1985	5 830	1 969	467	1 382
31.12.1990	6 073	1 861	430	1 403
31.12.1995	7 209	2 010	347	1 246
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2001	7 660	2 116	315	1 140
31.12.2002	7 686	2 098	311	1 140
31.12.2003	7 721	2 100	307	1 130
31.12.2004	7 795	2 087	302	1 129
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016 ²⁾	9 296	2 060	234	1 054
Stadt Erfurt	1 176	.	179	.
Stadt Gera	573	.	168	.
Stadt Jena	1 227	.	89	.
Stadt Suhl	308	.	119	.
Stadt Weimar	385	.	167	.
Stadt Eisenach	243	.	175	.
Eichsfeld	255	.	397	.
Nordhausen	414	.	206	.
Wartburgkreis	401	.	313	.
Unstrut-Hainich-Kreis	479	.	220	.
Kyffhäuserkreis	204	.	378	.
Schmalkalden-Meiningen	432	.	288	.
Gotha	397	.	345	.
Sömmerda	142	.	497	.
Hildburghausen	215	.	300	.
Ilm-Kreis	291	.	377	.
Weimarer Land	537	.	153	.
Sonneberg	216	.	263	.
Saalfeld-Rudolstadt	401	.	273	.
Saale-Holzland-Kreis	296	.	291	.
Saale-Orla-Kreis	175	.	474	.
Greiz	233	.	434	.
Altenburger Land	296	.	312	.
Kreisfreie Städte zusammen	3 912	.	143	.
Landkreise zusammen	5 384	.	299	.

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2015

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2000	7 692	4 073	3 619
31.12.2005	7 807	4 060	3 747
31.12.2010	8 269	4 097	4 172
31.12.2015	9 160	4 430	4 730
31.12.2016	9 296	4 485	4 811
Ohne Gebiet	2 683	1 121	1 562
Praktische Ärzte	131	53	78
Allgemeinmedizin	1 024	392	632
Anästhesiologie	611	351	260
Anatomie	11	8	3
Arbeitsmedizin	49	13	36
Augenheilkunde	181	60	121
Biochemie	3	1	2
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	14	2	12
Chirurgie	547	443	104
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	445	136	309
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	152	77	75
Haut- und Geschlechtskrankheiten	135	36	99
Herzchirurgie	15	12	3
Humangenetik	7	2	5
Hygiene und Umweltmedizin	11	5	6
Immunologie	3	1	2
Innere Medizin	1 263	641	622
Kinder- und Jugendmedizin	344	92	252
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	49	16	33
Kinderchirurgie	24	12	12
Klinische Pharmakologie	7	3	4
Laboratoriumsmedizin	29	22	7
Lungen- und Bronchialheilkunde	2	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	27	15	12
Mund-Kiefer-Gesichts chirurgie	43	36	7
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	92	39	53
Neurochirurgie	55	48	7
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	154	85	69
Nuklearmedizin	29	22	7
Öffentliches Gesundheitswesen	13	1	12
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	390	311	79
Pathologie	43	29	14
Pathologische Physiologie	5	5	-
Pharmakologie und Toxikologie	8	3	5
Physikalische und Rehabilitative Medizin	43	16	27
Physiologie	5	5	-
Psychiatrie	29	8	21
Psychiatrie und Psychotherapie	173	84	89
Psychotherapeutische Medizin	15	11	4
Radiologie	199	112	87
Rechtsmedizin	6	2	4
Sozialhygiene	2	-	2
Sportmedizin	7	4	3
Strahlentherapie	34	13	21
Urologie	169	127	42
Sonstige Fachgebiete	15	9	6

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

XIV. Gesundheitswesen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40			
1973	16913	727	5218		3291	4257	2604	816	-	
1975	13507	804	3948		2492	2820	2623	820	-	
1980	14333	1069	4077		3467	2507	2116	1097	-	
1985	13761	867	1561	2441	3256	2982	1704	950	-	
1990	11118	404	994	2011	2940	2320	1757	692	-	
1995	4386	144	271	595	1037	1168	806	340	25	
2000	5251	279	507	810	1076	1243	958	378	-	
2005	4406	284	531	825	895	795	747	329	-	
2010	3797	139	320	799	936	744	584	275	-	
2011	3740	119	329	816	899	764	511	302	-	
2012	3503	115	256	672	915	768	536	241	-	
2013	3456	120	222	630	885	811	502	286	-	
2014	3455	120	219	517	921	823	579	276	-	
2015	3294	124	210	430	854	806	586	284	-	
2016	3247	133	211	414	812	855	577	245	-	

Jahr ¹⁾	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40			
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-	
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-	
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-	
1985	23,7	15,3	24,9	27,1	31,1	29,0	22,9	10,7	-	
1990	20,6	9,8	19,4	27,7	28,1	23,3	17,8	9,5	-	
1995	8,4	2,9	6,9	10,9	12,3	11,5	8,3	3,6	x	
2000	10,6	5,6	10,2	15,0	16,9	14,9	9,5	3,9	-	
2005	9,7	6,4	11,7	14,0	14,4	13,1	9,1	3,3	-	
2010	10,3	7,1	10,2	14,5	14,5	12,9	9,9	3,4	-	
2011	10,8	6,1	13,2	15,3	14,3	13,0	9,4	4,1	-	
2012	10,4	5,6	12,2	13,5	14,6	12,7	10,2	3,4	-	
2013	10,5	5,4	11,2	14,2	14,0	13,2	9,5	4,3	-	
2014	10,7	5,2	10,9	13,5	14,6	13,3	10,6	4,4	-	
2015	10,2	5,3	10,5	11,2	13,5	13,0	10,7	4,5	-	
2016 ²⁾	10,1	5,6	9,7	12,5	12,9	13,7	10,1	4,2	-	

1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung – 2) bezogen auf die Mittlere Bevölkerung 2015